

"No. LETZTE"



Hurricanes'-Express

Øbergartig - unregelmäßig - umsonst

Offizielles Organ der 5. Handballmannschaft des SCAplerbeck 09

So fing es an . . .



. . . so hört es auf ?



BISTRO
AM SCHILDPLATZ

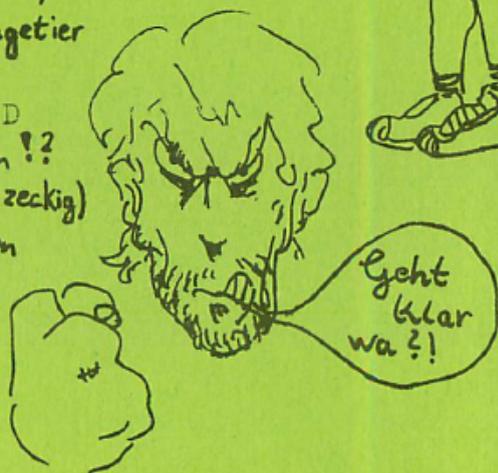


GEBRAUCHS - ANWEISUNG

Den Weisungen der Redaktion
ist unbedingt Folge zu leisten !



1. Titel
2. Anweisung
3. Zum Geleite (Lise sälst?)
- 4-5. Libellen + ähnliches Ungetier
6. Etikett ist nett
7. Humicon - PIN-UP-WAND
8. Das Programm schlechthin!?
9. Hurri des Monats (echt zeckig)
10. Kalli's Worte zur Nation
- 11-13. Das Bier für Dänemark
14. Senf
15. Lesepost aus HH
16. Poster nach Oster



Liebe Ursula!

Du wolltest doch wissen woher ich mein schönes
neues Badezimmer habe? Hier die Adresse:



Du Rü-sanitär
Speicherstr. 33
4600-Dortmund-1 (0231/823023)

Auf ein neues Badevergnügen.
Grüß Paul und Kinder!

Bis dann!

A handwritten signature, possibly "P. H.", written in a stylized, cursive script.

Es ist vollbracht!

100 Liter Freibier - Ihr dürft dabei sein !!

Ja, wie versprochen - sie wird steigen, unsere **Original-HURRICAN-Aufstiegsfete**, und zwar genau nach dem Spiel am kommenden Wochenende gegen **TuS Eving**, unseren letzten Heimgegner in dieser Saison.

Näheres dazu im Innern dieser Ausgabe, aber auf jeden Fall garantieren wir für einen extrem feuchtfrohlichen Sonntagmittag ('Wie trinkt der Hulk?: Ulk...,ulk,..ulk...')

Heute heißt es aber auch unweigerlich (zumindest für diese Serie) Abschied zu nehmen, und so möchte ich nun ad finitum (Großes Latrinum durchgefallen) auf dieser meiner Seite allen Anhängern, Lesern, Werbern und anderen Geldgebern meinen aufrichtigsten Dank dafür aussprechen, diesen achtmonatigen Unfug mit ihrem unvergleichlichen Einsatz erst möglich gemacht zu haben (trief,sülz).

Herausheben möchte ich eigentlich nur noch einen, und zwar **Kalli**, den guten (Friesen-)Geist der Mannschaft, der in den letzten Monaten gewiß Jahre seines Lebens auf der Trainerbank und mit uns am **ETIKETT-Tresen** gelassen hat.

Danke, **Kalli**, halb Deutschland trinkt nur noch **JEVER....**(denn trinke **JEVER** wirsse cleever !!)

Aber nun genug mit dem Geschnulze, man wird ja direkt melanchronisch (oder irgendsowas..).

Auf zum letzten Gefecht (**HURRICANS** mit technischem K.O. gegen Milz und Leber in der **8. Runde...**)

HURRICANS'-EXPRESS - Auch noch stark nach Dänemark

Til Spudag

Vi ses - Live -

Gelle-gell, Ihr habt es wohl richtig vernommen :
Die **HURRICANS** - der wandelnde Schwachsinn auf Erden - hat es wirklich
geschafft !

Ein Triumphzug, der seines gleichen sucht, vollzogen von zwölf vor
Monaten noch verhöhnten und verlachten Vollkretins,
die sich nun anschicken, am kommenden Wochenende
nach dem gesicherten Aufstieg auch noch die
Meisterschaft in der wörld-wide gefürchteten
4.Dortmunder Kreisklasse unter Dach und Fach
zu bringen.

Und das beste :

Ihr dürft alle dabei sein !!!

Der Kartenvorverkauf hat mal wieder ungeahnte
Formen angenommen, denn für schlappe 2 Mark Eintritt +
Teilnahme am **Freibier**, kommt auch die müdeste
Sonntagsmittagsschläferzecke in die Potacken und
pilgert in die Halle zu den **HURRICANS** (Is doch logen..)



Aber nixdesso trotz : Punktesammeln für Anfänger - die Spielberichte :

Sonntag, am 16.März, die Iden des selbigen Monats bereiten uns auch
zur Geisterstunde keine Schwierigkeiten, denn :

Anwurf um 19.45 Uhr gegen **TSC Eintracht**, Abpiff um 21.00 Uhr gegen
TSC Eintracht, dazwischen ein zermürbendes Waterloo von 41:20 (19:9)
gegen **TSC Eintracht**. Keeper **Lise** wirft sein erstes Saisontor gegen
TSC Eintracht. Vielen Dank für den unterhaltsamen Abend, **TSC Eintracht!!**

Eine Woche ist ins Land gegangen, der Sack wird zugeschnürt :

Anwurf 8.45 Uhr, wir können zum Anpiff wie erwartet gerade 7 Männlein
aufs Spielfeld stellen, der Rest trudelt mit der Zeit ein. Gegner **Hansa**
ist komplett vertreten, es regnet mal wieder durch die Hallendecke,
jedoch werden auch diesmal keine Gefangenen gemacht! 32:16 (17:8) heißt's
zum Schluß - Aufstieg, Aufstieg..tralala !

Und so können wir beruhigt am Abend den **HURRICAN-Road-Bus** besteigen,
um unseren wohlverdienten Dänemarkurlaub anzutreten. Doch welch haar-
sträubenden Geschichten sich dort zugetragen haben, könnt Ihr exklusiv
auf den nächsten Seiten nachlesen

DIE SUPERBERATUNG GIBT'S NATÜRLICH GRATIS.
UNSERE ERFAHRUNGEN AUCH. UND DAS HILFT SPAREN.

AB MÄRZ DEN NEUEN FARBKATALOG ABHOLEN

NEU '86: KLETTKURSE



Globe Kuckelke 20
tramp 4600 Dortmund 1
Tel. 572999

DAMIT DIE TOUR KEIN REINFALL WIRD:



Qualitätsausrüstungen von eurem Ausrüstungsprofi
Zelte, Rucksäcke, Schlafsäcke, Kocher,
Bekleidung, Bergsport, Schuhe, Matten
und Zubehör zu vernünftigen Preisen.

FOR EINSTEIGER WIE FOR PROFIS.
z.B.: Kocher ab 8,50 Daypacks ab 29,-
Zelte ab 89,-

14 Teams :	1. HURRIOANS	23	21	2	0	487:295	44: 2
13 abgeschlagen,	(alias ASCo9 5)						
1 ungeschlagen !!	2. TuS Stockum 2	23	20	0	3	512:366	40: 6
	3. UTG Witten 3	23	17	1	5	481:363	35:11
	4. ATV Dorstfeld 5	23	15	3	5	388:334	33:13
	5. Westf. Sölde 3	23	12	3	8	428:386	27:19
Wir presenten immer	6. Wellinghofen 5	23	12	1	10	384:339	25:21
noch prautli :	7. Hansa DO 5	23	11	0	12	359:381	22:24
	8. Ewaldi Apl. 5	23	9	4	10	373:410	22:24
	9. Gehörlosen SV	23	8	0	15	430:500	16:30
' The Tabelle '	10. OSC Thier DO 6	23	7	2	14	338:412	16:30
(El Tabell)	11. TuS Eving 3	23	6	2	15	344:467	14:32
	12. Menglinghausen 4	23	4	3	16	388:433	11:35
	13. TSC Eintracht 4	23	4	2	17	356:514	10:36
	14. DjK Oespel 5	23	2	3	18	399:467	7:39

Kehraus mit Saus und Braus - Der Rest vom Schützenfest :

Die letzten Möglichkeiten, die HURRIGANS live in der 4. Kreisklasse zu erleben :

In zwei Tagen steigt unsere (und natürlich auch Eure) Aufstiegsfeier ! So Petrus die Schleusen dicht hält, gibt's JEVER vom Fasse und vom ETIKETT-Wolfgang eingeschenkt für die Massen, vielleicht packen wir auch noch den Grill aus.. Mal sehn !!

Und dies alles nach diesem unserem letzten Heimspiel :

Sonntag, den 13.04.1986 zur wärmsten Frühlingssonnenzeit gegen

TuS Eving

Anwurf :

13.10 Uhr

Halle Realschule Aplerbeck (A1)

- Wir befürchten, daß nicht nur die Halle voll sein wird.

- Besichtigungsmöglichkeit des HURRICAN-Road-Bus.

- Wer heut' nicht kommt ist's selber Schuld, denn auch die Musi stimmt !!



Und zu guter letzt :

Saisonabschluß beim Auswärtsspiel in Wellinghofen am draufigen Sonntag

Anwurf : 19.45 Uhr

Halle Liberfeldschule Wellinghofen

- Nach dem Matche geht's Pizzaessen in die No.1 Pizzeria in Aplerbeck - ins ROMA. Güten Hunger !!



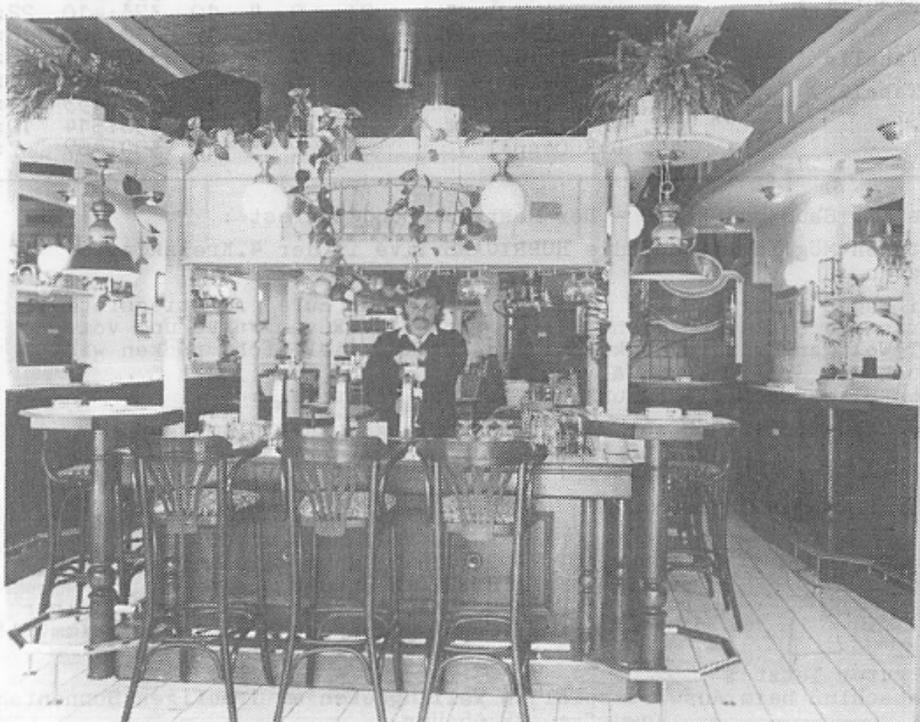
BISTRO
AM SCHILDPLATZ



Prost!
Jost!

ETIKETT

Herzlich Willkommen! Wolfgang



**Kühles Bier und erfrischende Drinks - Keine Snacks - Hin und wieder live
und sonst gut aufgelegt ...und das alles in der kleinen Kneipe**

Geöffnet: Mo.- Do. 11-1 Uhr, Fr.-Sa. 11-3 Uhr, So. 17-1 Uhr

**(Es sei denn, die HURRICANS spielen: Dann unmittelbar nach dem Spiel
- egal ob gewonnen oder unentschieden - geöffnet wird auf jeden Fall.)**

ETIKETT, Schildplatz 7, 46 Dortmund-Hörde, Tel. 02 31 / 41 86 17

DIE HURRICAN-PIN-UP-WAND



HURRICAN





Das Programm



Für alle(noch) Unentschlossenen und ähnliche nun dieses :

Da wir Euch, unsere in all den Monaten liebgewonnene Anhängerschaft, inzwischen auch näher unter die Lupe nehmen konnten, wissen wir natürlich auch um Eure drei Lieblingsvokabeln 'Neugier, Raffgier, Biergier', und so haben wir uns mal wieder breitschlagen lassen, das Fetenprogramm fürs Wochenende schon heute kurz und knapp zu umreißen.

- Sind wir nicht nett ??? - *Noch so'n Spruch - Kieferbruch?*
Knüpfi

Und damit auch dem letzten Hurro das JEVER-Leuchtturmlicht aufgeht, haben wir weder Kästen noch Kühn geschaut, und veröffentlichten hiermit erstmals in der westlichen Hemisphäre :

- DAS ORIGINAL - HURRICAN - AUFSTIEGSFETEN - PROGRAMM -

Und hier isses denn auch :

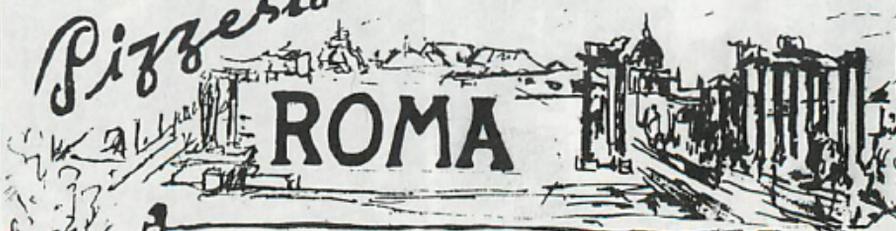


- ca. 13.00 Uhr : Einmarsch der Gladiatoren
- ca. 13.10 Uhr : Anpfiff (nur noch eine gute Stunde bis zum Frei-JEVER !!)
- ca. 13.11 Uhr : 1:0 für Eving (wer 1:0 führt, der stets verliert..)
- ca. 13.15 Uhr : Auf der Tribüne werden von reizenden Hostessen TUCs mit Leberwurst gereicht.
- ca. 13.28 Uhr : Lillie tanzt auf Linksaußen den Schuhplattler (aber unangekündigt - also Obacht !)
- ca. 13.34 Uhr : Die Tribüne fordert den unbedingten Einsatz von Cat (dem Krokodil unter den Katzen)
- ca. 13.40 Uhr : In der Halbzeit unterhält der Blits-Buster-Mix die Massen (Qualität setzt sich halt durch!)
- ca. 13.58 Uhr : Lola treibt Schabernack auf Rechtsaußen (dto. unangekündigt - also dto. Obacht !)
- ca. 14.07 Uhr : Die Tribüne fordert den unbedingten Abgang von Cat (dem Krokodil unter den Katzen)
- ca. 14.19 Uhr : Wir spielen 'Gliek' (klappt's, oder geht's mal wieder in die Bux ???)
- ca. 14.20 Uhr : Abpfiff - Gruß in die Ränge - und dann nix wie raus vor die Halle, denn dort hat ETIKETT-Wolfgang schon längst das JEVER angezapft !!!
- ab 14.21 Uhr : 100 (in Worten: einhundert!!) Liter Frei-JEVER, Grillwürstchen zu Spottpreisen, die HURRICAN-Top-Ten, der HURRICAN-Road-Bus, und, und, und....
Überraschungen über Überraschungen....
Wer heut nicht kommt ist selber Schuld....

-- KARTENVORVERKAUF IM ETIKETT ----- KARTENVORVERKAUF IM ETIKETT -----

Pizzeria

ROMA



Auf alle Gerichte zum Mitnehmen 2,-DM Preisnachlass!

DO-Apfelbeck Masbruchstr. 41 Tel. 99 4106

Der Herr des Monats

Peter Zecke

Größe: spielt keine Rolle

Gewicht: für eine Zecke viel

Augenfarbe : ja

Hobbies: natürlich die HURRICANS
rumulken mit seinem
Cousin, dem ULK



PETERZECKE, seit Svebølle nicht nur in deutschen Landen ein Inbegriff für Schnelligkeit und Spielwitz, machte sich - wie die meisten HURRICANS - in der fast hinter uns liegenden Saison einen Namen in der Dortmunder Handballszene.

Er prägte unter anderem den neuen international bekannten Handballbegriff " Den hab'n wir " . Ebenso führte er eine neue Art der Körpertäuschung ein, bei der es dem Gegner nur schwindelig werden kann : den sogenannten " Zeckenwalzer " (als erstes abgeschaut und praktiziert von den Rückraumspielern des jugoslawischen Nationalteams).

Noch gefürchteter als sein Walzerschritt sind seine Ausflüge in den Rückraum der HURRICANS, da seine Distanzschlagschüsse aus der dritten Reihe dem gegnerischen Keeper nur noch den Griff hinter sich ermöglichen. Merke: Außer Kondensstreifen nichts gewesen ...

Alles in allem ist **PETERZECKE** aus den Reihen der HURRICANS nicht mehr wegzudenken, denn er sorgt dafür, daß selbst die langweiligsten Spiele -wenn es das überhaupt bei uns gibt - zu einem unvergeßlichen Erlebnis für Zuschauer und Schiri werden.

Die allerletzten **HURRIS** (Leistungsträger d. **HURRIS**)
vorgestellt vom Startrainer, Freund, Vater, Coach,
Kumpel und Teamchef - kurz gesagt -

(Kalli, gib's den Zecken!) von unserem KALLI

Der "**Arndt**", das ist nicht zu bestreiten,
ist "der Rechte" auf der rechten Seite.
Auch bei jedem Siebenmeter,
ist er ein ruhiger Vertreter.
Doch was er noch bekommen muß,
das ist ein harter, strammer Schuß.

(da muß er noch mehr Jever stemmen;
immer stemmen; egal was kommt)

DER "**PETER**", schnell und unerreicht,
~~XXX~~ sich auf die Außenlinie schleicht,
um von hier, vor allen Dingen,
die Pille in das Netz zu bringen. (Junge, Junge, Junge)
WIE gut, daß der kleine Mann
jetzt immer mit uns trainieren kann.

(Na dann. - Dann ^{darf} er auch noch stemmen)

Der "**WOLFGANG**" mit den langen Flügeln,
ist in keinem Spiel zu **ZÜGELN**,
denn wohin mit soviel Kraft ??
Manches Tor hat er schon geschafft. !
Langsam kriegt er auch Gefühl,
für das verflixte Handballspiel.



(Der braucht nicht mehr stemmen; Kalli) (auf die Drei)
(der nicht) (is Verlaß! Wa?)
Unser **KALLI** mit dem Kulli, Kalli, wa?)
schrieb blitzschnulli,
langsam diese Zeilen,
die uns nie langweilen.
Und zum Kotzen war's auch nie! (ohne Schrift!)

(einfach " " " " !)

Story: Dosenbier - Dauertest - 11 - Hurricanes auf Dänemark - Trip

Am 23. April - wieder mal schreiben die HURRICANS Geschichte - war der mit Sehnsucht und Riesendurst erwartete Augenblick kurz vor der Geisterstunde endlich gekommen : 9 HURRICANS starten mit dem dafür eigens restaurierten HYPER-MOBIL auf große Fahrt. Ziel war das bis dahin friedlich schlummernde Dänemark, bekannt auch als das Land, in das man unbegrenzt "Lebensmittel" einführen kann.

Schnell noch einen Schluck als Wegzehrung im ETIKETT genommen, schon gehts in die frische Luft um das HYPER-MOBIL anzuschieben, das hier zum ersten - wenn auch nicht letzten Mal technische Überraschungen für uns bereithält.

Der Startschuß war gefallen, und schon hinter der ersten Kurve wurde hinten unter großem Gejohle das erste 'Döschen' auf richtigen Inhalt geprüft; von wem, welch' Frage, man spricht von ihm alle Tage.

Angesagt waren 7 Tage Randalie, 35 Paletten feinstes Dosenbier und alles, was einem HURRICAN sonst noch Spaß macht

Der dröhnende Sound der Quadro-Anlage übertönt Motor und erste Rufe nach einer 'Pinkelpause (gerade mal am AB-Kreuz Unna angelangt), Trucker LISE hat den V8 Turbo kurz vor Mach II (max. Speed 76km/h) .

Doch hinter Bremen geht dem Hyper-Mobil dann die Luft, sorry, das Licht aus. Boxenstop auf Rastplatz, Bordmechaniker zum ersten Mal im Streß, doch die jeden quälende Blase unterdrückt jeglichen Unmut unter der Besatzung. Diagnose: Lichtmaschine defekt, die Abenteuerfahrt wird bis zum Morgengrauen unterbrochen, wo es aber dann mit Volldampf weitergeht, denn die HURRIS schreien schon nach dem Frühstück. Schnell 30 Brötchen geordert und mal im Hamburger Hinterland das nötige Ersatzteil besorgt, die Fähre lockt, also Non-Stop bis Travemünde. Unter skeptischen Blicken schaukeln wir aufs Schiff, wo der Bordmechaniker mit dem Stift unter Einsatz seiner sauberen Hände und einiger Dosen den Schaden beheben kann - leider waren sie nacher leicht angeschlagen (Aber nein, doch nicht besoffen !) Trucker LISE, nach Barbesuch auf der Fähre wieder einsatzfähig, schaukelt uns sicher im Stile eines Formel-2 Piloten über die Pisten



Flexibles Aufwärmtraining : Wer sein Bier liebt, der schiebt es! Man steuert über den Einsatz!

des dänischen Festlandes, Kurs ans Mehr, grillen steht auf dem Programm. Gestärkt mit Fleisch und Dosenbier gehts auf zur letzten Etappe nach Sakskøbing, wo wir vor dem internationalen Turnier in Svebølle erstmal drei Tage hartes Trainingslager absolvieren müssen. 12-

Und Leute, es war der befürchtete Streß:

Wecken 7.45 Uhr, Frühstück, Verdauungsdosenbier (manche mußten viel dafür tun ...), Warmmachen, sprich Verfolgung einer schwedischen Damenfußballmannschaft, zweites Frühstück zur Erhaltung des Leistungslevels. Leichtes Lauftraining mit kleinem Fußballspiel und einigen handballerischen Supereinlagen zur Vorbereitung des abendlichen 'Freundschaftsspiels gegen die heimische Elitetruppe. Danach zweimaliger Saunagang (CAI fand es sehr schade, daß ausgeschwitztes Bier nicht wiederverwendbar ist ...), denn der Körper mußte für den nächtlichen Einsatz aufgemöbelt werden. Der Nachmittag wurde mit dem Lichtennisturnier um den großen 'Karlsbergcup' ausgefüllt, wo jedoch keiner der HURRICANS über die zweite Runde hinauskam, zu stark war die mitangereiste Creme der Aplerbecker Woodpeckers sowie den wiedererstarkten Roadies, die trotz fortschreitenden Alters jedes Jahr wieder unter den "Junioren" anzutreffen sind. Neben hochklassigem Ping-Pong sei hier besonders die bis zum Abwinken praktizierte "mexikanische Peitsche" (man erinnere sich an Boris beim Davis-Cup) erwähnt, die jeden Punktgewinn eines Außenseiters fanatisch feierte.

Stimmbänder sowie Lachmuskeln wurden äußerst strapaziert, der Spaß kannte keine Grenzen. Nachdem uns die Dänen, die unfairerweise nüchtern antraten, im Handball besiegt hatten, fiel die anschließende Feierlogisch- sehr feucht aus: Sektdusche auf Zimmer 4, Dosenpyramide (geschätzte Höhe 1,95 m) auf allen Gängen, wilde Feten überall, die Herbergsmutter war doch sehr gastfreundlich ...

Der Morgen danach: Räumungskommandos im unermülichen Einsatz, der Take-Off nach Svebølle um 12.00 Uhr rückte näher. Anschließen des Hyper-Mobils natürlich inbegriffen (hier zeigte sich wahre Konditionsstärke). LISE, wieder auf der Brücke, gab dem Mobil die Sporen, auch wenn die Zylinder die weiße Fahne schwenken, wer kann, der kann ... Land in Sicht, Svebølle wird mit Aufklebern eingedeckt, unser Schiffshorn läßt die Mütter ihre Töchter von der Straße holen, nein, die schon wieder... Na ja, nach den Strapazen erst mal gemächlich ein Bier (eins?) trinken, man munkelt am nächsten Morgen, daß es hier und da schon leichte Versorgungsengpässe geben wird. Noch keine Ausfälle zu ver-

zeichnen, alle haben tapfer durchgehalten, manche kämpften noch in den frühen Morgenstunden gegen die Übermacht der Bierdosen, erfolglos ... Donnerstag dann die angekündigte "Sichtung" der Teilnehmer, die sog. Vorauswahl für die dunklen Stunden hatte schonungslos begonnen, doch noch hieß die Devise: Wir machen keine Gefangenen, noch nicht ...



Sichtung Ball beim x-ten Versuch; CAT mag schon gar nicht mehr kirschen und braucht Deckung - auf Katzenast ... Sichtung mit dem Zaubertrank - CAT nimmt gelassen, noch ...



DIE TOP-HITS AUF VIDEO
VHS - BETA - VIDEO 2000
AKTUELLE RIESENAUSWAHL
ZU SUPERPREISEN !!!

Abends dann die volle Attacke auf die "Vorräte", es soll wirklich vor- gekommen sein, daß einige von uns ihre Dosen mit attraktiven Mädchen verwechselt haben, ein unverzeihlicher Tritt ins Fettnäpfchen, der mit der Höchststrafe -1/2 l Milch auf ex auch sofort gnadenlos belegt wurden.

Seltenerweise hatte die Handballelite beim Zock am Nachmittag keinerlei Schwierigkeiten, unsere Unodoms zu besiegen, Hauptsache der Fanblock hat getobt, wie gehabt mit mex. Peitsche!! Die ausgegebene Devise wurde aufgehoben, im Schatten der Dunkelheit war einiges an Beute gemacht worden, den Spuren in den Schlafräumen nach zu urteilen. Training ist Training, jeder gab sein Bestes, auch wenn in dieser Nacht zum ersten Mal ein Totalausfall zu beklagen war. Da muß eine Dose schlecht gewesen sein, anders ist der Absturz unseres Bier-Hägars nicht zu erklären; Beweismittel im ETIKETT einsehbar ...

Tanzbeine schwingen, Augen werfen - nach zwei schweren Tagen der Auswahl konnten sich HURRICANS und WOODPECKERS doch auf eine Wertungstabelle einigen - "Kontakte" pflegen, 'graben' und dann waren da ja auch noch ein paar nette Kleinigkeiten mit Zaubertrank zu vernichten, eine leichte Aufgabe, bedenkt man die gute Vorbereitung da soll noch mal einer sagen trainieren würde nichts bringen. Beide Mannschaften zogen mit Erfolg in die Zwischenrunde ein, die eine im Verliererduell die andere (man höre und staune nur noch) ging sogar mit zwei Siegen in die nächste Runde, wo mit geschickten taktischen Schachzügen jegliche Konfrontation mit starken Gegnern verhindert werden konnte. Aber wer denkt, sportlicher Erfolg in Svebölle wäre heldenhaft, der müßte eigentlich mal mit uns dort hinfahren; Svebölle, das ist einmal mehr der Beweis der Kondition, in allen Belangen und wer nach dem Turnier nach Hause fährt und erzählt, er hätte dort guten Handball gespielt, den kann man getrost als Verräter bezeichnen.

Kurz und gut, dem Geschwafel sei ein Ende zu machen : Der Svebölle-Cup war mal wieder ein voller Erfolg und man kann ohne falsche Bescheidenheit feststellen, daß ein jeder den DOSENBIER-DAUERTEST mit Auszeichnung bestanden hat, ganz abgesehen von anderen "Heldentaten die aus Angst vor Zensur hier unerwähnt bleiben werden. Die dänischen Mütter können wieder aufatmen, aber so mancher wird noch lange an dieses alljährlich wiederkehrende Spektakel zurückdenken und in langen Thekengesprächen fragen: "weißt Du noch, damals in Dänemark?" A propos, Pfingsten beziehen die HURRICANS ihr nächstes Trainingslager ...



UlK räumt auf seine RAH CAT die bequeme aus dem Weg. Trotz Schweiberbrille trifft CAT die Eckfahne im Ort. S. Klaus weep in ihm das noch mal zeigen UlK weel wieder im Tauschschritt!!

Kfz. - Meisterbetrieb H.D. Bartsch



Speziell 2CV u. R4

speziell 2CV u. R4

Neue und gebrauchte Ersatzteile

tel. :

0251 / 401256

Gute handwerkliche Arbeit zu einem vernünftigen Preis!

die Senfseite

Viele Grüße an die
"eine" Ulrike!
Zeckenpeter...

Horst; Warst gut drauf; Weiters
Horst for I President



Wellinghofen!
Wir kommen!!
Die Elurricans

Gesuche! Gesuche!

① Wir, Max + Misha,
Aso Droge haben noch immer
nichts Grünes
für den Sommer!
(Pferdemise gesucht)
Tel. 09/4 143 01!

Aso-Droge singt :
"An der Kohlenhalde, (4xklatsch)
Am Rhein-Herne-Kanal, (")
fließt das Bier in die Mäuler,
Wir machens an....1."
-----und noch einmal-----(singen)
(Melodie : "Nordseeküste")

② Send alle
für alle
Tel. 457661
(Miese)

Sapp , Du Depp!
Dank für die Fotos.
Wann werden wir sie
endlich SEHEN???

Hey; Ihr Zecken!
- kurz vor Redaktions-
schluß: Gnadenloser
Sieg über Westf. Sölde
(23:10) nur noch 1 Punkt bis
zur Meisterschaft
Die Harris zählen
123... 46:2 Pkt.

Viele Grüße an die
"andere" Ulrike ! Peterzecke..

Rodenberg-Klause

Ringofenstr. 10
DO-Aplerbeck
Tel. 443702

Kühles Blondes
vom Fass

2 Kegelbahnen



delikate
Speisen Party-Raum
für 50 Personen

Die Leserbrieflawine rollt und rollt...

...und ganz besonders haben wir uns über dieses Brieflein aus dem Mekka von **ASTRA** und **ELBSCHLOSS** gefreut :

Hallo, HURRIES !

"Selbst im hohen Norden wird Euer Blatt schon gelesen. In **Hamburg** ist der **HURRICANS'-EXPRESS** drauf und dran, die **BILD(würg!)-Zeitung** als meistgelesene Gazette abzulösen.



Die Nummer mit dem weitaus größten Erfolg war die Novemberausgabe. Die Spielberichte waren der Hammer, von den Kochrezepten für die kalte Jahreszeit ganz zu schweigen.

Das beiliegende Foto zeigt die Angestellten einer Bankfiliale, nachdem sie die Drinks aus Lise's Kochstudio probiert hatten. Der Herr in der Mitte (weißes Trikot) hat es geschafft, alle Getränke durchzustehen. Das Auspusten beim letzten Getränk bereitete ihm aber doch schon einige Schwierigkeiten.

Ich hoffe, das Warten auf die nächste Ausgabe lohnt sich wieder."

Euer Leser Haggi

NICHT vergessen!

Sonntag 13.04.86

Anwurf: 13¹⁰ Uhr

Halle: Aplerbeck I

Es gibt: Freibier
Gegrilltes und...

— auf geht's —

